

KURZ BERICHTET



Theresa Kessler (r.) und Gabi Schälling waren gestern Vormittag mit den kleinen Störchen in der Stadt unterwegs. Foto: Klappoth

Theresa Kessler, Evangelische Fachschule

„Störche“ ans Herz gewachsen

Wolmirstedt (kkl). Erzieherin Gabi Schälling ist des Lobes voll, als sie auf Theresa Kessler zu sprechen kommt: „Das Mädchen hat es im Blut, versteht es sehr einfühlsam, die Kindern, selbst die ganz Kleinen, zu begeistern.“

So viel Lob aus berufenem Mund freut die 20-Jährige, die eigentlich nie etwas anderes werden wollte als Kindergärtnerin. Auf die Frage, wann und wo sich ihre Berufswahl entscheidend geprägt hat, kann sie nicht wirklich eine Antwort geben: „Ich habe drei jüngere Geschwister, da fühlte ich mich immer für sie verantwort-

lich.“ Als Theresa schließlich in die Schule kam und den Hort besuchte, sorgte sie sich liebevoll um die Kitakinder.

Folgerichtig bewarb sie sich nach der 10. Klasse an der Evangelischen Fachschule, um Erzieherin zu werden. Zunächst erlernte sie den Beruf des Sozialassistenten, zwei Jahre später begann sie die Ausbildung zur Erzieherin. Gegenwärtig befindet sie sich im dritten Lehrjahr. Und ihr „Arbeitsplatz auf Zeit“ ist seit sechs Wochen die Integrative Kita „Storchennest“, wo sie sich vom ersten Tag an in der Kinderkrippe richtig wohl fühlt.